



Medieninformation, 3. März 2017

Heldenberg und Thayatal als Kulisse für 3D-Kinofilm

Großes Kino verspricht der weltweit erste 3D-Jagdfilm von Star-Naturfilmer Prof. Kurt Mündl. Vergangenen Donnerstagabend war im Hollywood Megaplex St. Pölten Premiere. Hunderte Gäste ließen sich das 101-minütige Spektakel „Halali“, das mit zahlreichen Vorurteilen gegen die Jagd aufräumt, nicht entgehen.

Zur Feier geladen waren auch zwei Darsteller aus dem Bezirk Hollabrunn: Marion und Mario Aigner vom gleichnamigen Falkenhof am Heldenberg. Sie – und ihre Greifvögel – sind in spektakulären Aufnahmen dreidimensional in Übergröße zu erleben. Weitere Leinwandstars aus unserem Bezirk hatten hingegen andere Verpflichtungen und waren nicht angereist: Die Wildkatzen aus dem Nationalpark Thayatal.

Die Dreharbeiten zu „Halali“ haben übrigens fast zwei Jahre lang gedauert. „Auch ich war beim Thema Jagd vorbelastet“, sagt Kurt Mündl: „Ich bin aber draufgekommen, dass sehr viele Vorurteile nicht stimmen.“ So zieht er in seinem Film Parallelen zwischen dem jahrelangen glücklichen Leben der Wildtiere und dem unglücklichen Dasein von gemästeten Tieren, die nur auf die Schlachtbank warten.

Bildtext: Star-Naturfilmer Prof. Kurt Mündl (M.) bei der „Halali“-Weltpremiere mit seinen Darstellern Mario und Marion Aigner vom Falkenhof Heldenberg. Foto: Agrarverlag/Harald Klemm

Hintergrund-Infos: www.falkenhof-heldenberg.com/presse/medienunterlagen

Medienrückfragen

Mag. Heinz Bidner, E-Mail: h.bidner@gmx.at, Tel.: +43 664/ 83 775 93